

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Landkreis Oberhavel](#)  
 Straße [Adolf-Dechert-Str. 1](#)  
 Plz, Ort [16515, Oranienburg](#)  
 Telefon [+49 3301601-3500](#)  
 Fax [+49 3301601-3519](#)  
 E-Mail [vergabestelle@oberhavel.de](mailto:vergabestelle@oberhavel.de)  
 Internet [www.oberhavel.de](http://www.oberhavel.de)  
 Kontaktstelle [Leitungstab, StB Zentrale Vergabestelle](#)  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

**b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)**

Vergabenummer [GYHN.16.350.01.Ö008.25](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

- ohne elektronische Signatur (Textform)

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Marie-Curie-Gymnasium, Waldstr. 1 a, 16540 Hohen Neuendorf](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den Erweiterungsneubau des Marie-Curie-Gymnasiums in 16540 Hohen Neuendorf. Das Gebäude grenzt direkt an das Bestandgebäude an, ist teilunterkellert und oberirdisch dreigeschossig (EG - 2. OG). Die Nettogrundfläche beträgt rd. 1.670 m<sup>2</sup>, der Bruttorauminhalt rd. 7.000 m<sup>3</sup>.

Der Erweiterungsneubau wird in Stahlbetonbauweise (Mischbauweise: Fertig-, Halbfertigteile und Ort beton) mit WDVS-Fassade errichtet. Während der Bauarbeiten muss der Schulbetrieb ohne Einschränkungen weitergeführt werden können.

Grober Leistungsumfang/Grobmengen:

- 30 m<sup>2</sup> Trägerbohlwand mit Fußbeton
- 800 m<sup>3</sup> Baugrubenaushub (davon 300m<sup>3</sup> mit Abfuhr)
- 68 m<sup>3</sup> Sohlplatte, C25/30 WU, d= 40 - 60 cm
- 65 m<sup>3</sup> Sohlplatte, C25/30, d= 16 -22 cm
- Gesamtfläche der Sohlplatten: rd. 480 m<sup>2</sup>
- rd. 180 m<sup>2</sup> Hohlwandelemente
- 90 m<sup>2</sup> Halbfertigteildecken

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung [12.05.2025](#)
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [05.08.2025](#)

- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB5HD0E/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 11.03.2025 um 09:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 25.04.2025
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB5HD0E>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium                         | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| <a href="#">Niedrigster Preis</a> |            |
- s) **Eröffnungstermin** am 11.03.2025 um 09:00 Uhr
- Ort
- [keine Angabe, da kein Eröffnungstermin stattfindet \(§ 14 Abs. 1 VOB/A\)](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- [Öffnung ohne Teilnahme von Bietern oder ihren Bevollmächtigten.](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**
- [siehe Formblatt 214 \(Besondere Vertragsbedingungen\)](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- es gilt § 16 VOB/B
- [siehe zudem Formblatt 214 \(Besondere Vertragsbedingungen\)](#)
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- [Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,](#)

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Auf Verlangen des Auftraggebers/der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

**w) Beurteilung der Eignung**

Mittels Formular "Eigenerklärung zur Eignung":

**1. Angaben zum Umsatz (§ 6a Abs. 2 Nr. 1 VOB/A):**

Gesamtumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

**2. Angabe zu vergleichbaren Leistungen - Referenzen (§ 6a Abs. 2 Nr. 2 VOB/A):**

Mit dem Angebot sind mindestens zwei (2) mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare Referenzen, die nach dem 01.01.2020 und spätestens bis zum Tag der Angebotsöffnung abgeschlossen worden sind, mit Angabe des Auftraggebers inklusive Ansprechpartner und Telefonnummer oder E-Mail sowie Bezeichnung des Bauvorhabens / Referenzobjektes einschließlich Leistungsumfang, Ausführungszeitraum und Auftragswert einzureichen.

Der Auftragswert der einzureichenden Referenzen darf 150.000,- EUR/netto nicht unterschreiten (= mind. 150.000,00 EUR/netto je Referenz).

Vergleichbar sind Bauleistungen im Bereich wasserundurchlässiger Betonbauwerke (WU-Bauwerke) aus Stahlbeton inkl. Erdbauarbeiten.

**3. Angaben zu Arbeitskräften (§ 6a Abs. 2 Nr. 3 VOB/A)**

Erklärung, dass für die Ausführung der Leistungen die erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**4. Erklärung zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes (§ 6a Abs. 2 Nr. 4 VOB/A).**

5. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A).

6. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (§ 6a Abs. 2 Nr. 5 und 6 VOB/A).

7. Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft (§ 6a Abs. 2 Nr. 8 und 9 VOB/A).

8. Erklärung, dass eine im Rahmen und Umfang marktübliche Betriebshaftpflichtversicherung vorliegt.

Hinweise für Bietergemeinschaften:

Die unter Nr. 1, 2 und 3 benannten Anforderungen/Eigenerklärungen/Angaben sind von den Mitgliedern einer Bietergemeinschaft insgesamt zu erbringen/zu erfüllen, d.h. ein Mitglied der Bietergemeinschaft kann die Defizite eines anderen Mitglieds ausgleichen.

Die übrigen benannten Eigenerklärungen/Angaben sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert zu erklären/erbringen.

Allgemeine Hinweise:

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind zur Bestätigung der einzelnen Erklärungen Nachweise vorzulegen.

Es besteht die Möglichkeit, die Eignung mittels Eintrag in einem Präqualifikationsverzeichnis (PQ-Verzeichnis) nachzuweisen. Hierbei ist zu beachten, dass allein die Eintragung in einem PQ-Verzeichnis nicht immer ausreichend ist. Die unter Ziff. 1 bis 8 geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise etc. müssen entsprechend

erfüllt und dem PQ-Verzeichnis zu entnehmen sein. Erbringen Sie zusätzlich einen Nachweis über die Betriebshaftpflichtversicherung, sofern dieser nicht im PQ-Verzeichnis hinterlegt ist.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name entfällt

Straße

Plz, Ort entfällt

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

**Sonstiges**

Bieterfragen:

Fragen oder Hinweise sind bis spätestens 03.03.2025 über den Vergabemarktplatz Brandenburg mitzuteilen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei nicht rechtzeitig eingegangenen Fragen eine Beantwortung ggf. nicht mehr erfolgen kann.

Es gilt die VOB/A - Ausgabe 2019.

Das Brandenburgische Vergabegesetz (BbgVergG) findet Anwendung:

Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG. Bestehen keine anderen Mindestentgelt-Regelungen z. B. nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder liegt das danach zu zahlende Arbeitsentgelt unter dem Mindestarbeitsentgelt je Stunde auf Grundlage des § 6 Absatz 2 BbgVergG von 13,00 Euro brutto, so wird allen bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten für den Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt in Höhe des aktuell gültigen Mindestentgeltes gemäß BbgVergG - 13,00 Euro gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt. Das Mindestentgelt entspricht dabei dem regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitsunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschlägen.

Hinweis zu bieter eigenen AGB:

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot weder beigefügt noch darf sich darauf bezogen werden. Der Einbezug von eigenen AGB des Bieters führt zum Angebotsausschluss.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YB5HD0E